Basisdemokratische Information

BDI Nr. 4 / September 2012

Transformation im kollektiven Bewusstsein

BDI
Nr. 4

Inhalt

Vorwort 3

Das kollektive Bewusstsein im Wandel 4

Die Transformation im kollektiven Bewusstsein 5

1. Ausgleich männlich/weiblich 6

2. Sexualität 6

3. Politik 6

4. Geld 7

5. Religionen, bewaffnete Konflikte 8

6. Missbrauch von Kindern, Schule 8

7. Wirtschaft 9

8. Der Tod 9

9. Traditionen, Veränderungsbereitschaft, Krankheit 10

10. Ernährung 10

Die Auswirkungen der Transformation im kollektiven Bewusstsein 11

Intensive Zusammenarbeit ist gefragt 12

Transformation im persönlichen Bewusstseinsfeld 13

Schlussworte in eigener Sache 14

Vorwort

Geliebte Schöpfergöttinen, geliebte Schöpfergötter!

Viele Menschen glauben, dass der Aufstieg in die 5. Dimension und der Wandel in den Strukturen der Menschheit, ein von Außen herbeigeführtes und von Engel, aufgestiegenen Meister, Bewohner anderer Sonnensysteme oder sonstigen unsichtbaren Wesenheiten für uns inszeniertes Ereignis ist, doch dies ist ein Irrtum! Es ist zwar richtig, dass uns unzählige liebevolle Wesenheiten aus höheren Ebenen begleiten und unterstützen, doch aus uns selbst entspringt die treibende Kraft, die uns in diese neue Welt führt. Die Erde, unsere liebende Mutter, steigt in die 5. Dimension auf und wir Menschen sind von Herzen eingeladen, diesen Weg mitzugehen – dies ist eine Einladung, jedoch keine Verpflichtung!

Alle Menschen, die den Aufstieg in die Dimension der Liebe absolvieren möchten, haben sich Schritt für Schritt weiterentwickelt und den Weg des Herzens eingeschlagen. Wir hatten dabei Hilfestellung durch großartige, weise und unsagbar liebevolle Wesenheiten, die uns oftmals unbemerkt durch unzählige Impulse immer wieder auf den richtigen Weg hingewiesen haben. Ob der Einzelne den Impulsen gefolgt ist oder nicht, war und ist seine freie Wahl. Alle Erfahrungen und alle mehr oder weniger sanften Hinweise zielten darauf ab, dass wir beginnen, auf unser Herz zu hören und seinem Ruf in jeder Lebenslage zu folgen lernen. Nun begehen wir die letzten Monate des Jahres 2012 und dürfen die noch offenen Lernprozesse in 3D abschließen und nach unvorstellbar langer Zeit, als Krönung unserer Entwicklungsarbeit, in Kürze in die nächsthöhere Erfahrungsebene, die Dimension der Liebe, eintreten.

Nun steht der nächste Schritt in der Vorbereitung für den Aufstieg an – die Transformation im kollektiven Bewusstsein. Erzengel Michael sagt dazu folgendes: *„Das Leben in der 5. Dimension ist ein völlig anderes, denn die Voraussetzungen im Bewusstsein sind völlig anders, als sie auf der 3D-Ebene gewesen sind. Alles verändert sich, indem sich das Bewusstsein verändert – die treibende Kraft für alle Änderungen geht von diesem Bereich eures Seins aus. Traut den Veränderungen der Welt viel mehr zu, als ihr euch vorstellen könnt, denn die Veränderungen sind großartig und alles, was großartig ist, wird von großartigen Wesenheiten vollbracht werden und ihr seid genau diese Wesenheiten, die so großartig sind. Eine neue Welt entsteht nicht einfach nur so, weil sich einzelne dies ausgedacht haben, sondern weil es ein Kollektiv gibt, das genau dies erschaffen möchte. Ihr seid diejenigen, die das machen möchten und deshalb seid ihr jetzt hier, um genau diese Zeilen zu lesen und die Kenntnis zu erlangen, wie genau das ablaufen wird, was die Veränderungen bringen wird und was ihr dazu beitragen könnt.“*

Im Zuge des Aufstiegs wird häufig der Begriff „Transformation“ verwendet, doch was kann man sich darunter vorstellen? Im Universum geht niemals etwas verloren – das bedeutet, dass absolut nichts weder zerstört, getötet oder vernichtet werden kann, sondern alles kann nur in eine andere Erscheinungsform umgewandelt werden. Jede Wesenheit transformiert sich im Laufe ihrer Entwicklung durch die verschiedenen Erfahrungsebenen unzählige Male, bis sie am Ende ihres Erfahrungsprozesses wieder als hellstes Licht und reinste Liebe in die göttliche Quelle zurückkehrt. Beispielsweise ist die Angst vor dem Tod nur ein Ausdruck des jeweiligen Bewusstseins, der Tod selbst ist jedoch nur eine Illusion!

So wie Mutter Erde sich wandelt, wandelt sich auch jeder einzelne Mensch und die Menschheit als Kollektiv, um in 5D existieren und alle neuen Möglichkeiten vollständig ausschöpfen zu können. Sämtliche Bereiche unseres Lebens sind davon betroffen und niemand bleibt davon ausgenommen – alles muss sich vollständig nach den Prinzipien der Liebe ausrichten. Wir Menschen werden unseren Planeten und uns selbst kaum wiedererkennen, wenn die Transformation abgeschlossen ist. Was für eine großartige Erfahrung!

In Liebe zu allem was ist

Christoph Fasching
Botschafter des Lichts

Das kollektive Bewusstsein im Wandel

Die Entstehungsgeschichte der Menschheit füllt zahlreiche Bücher, darauf näher einzugehen würde das Thema dieser Information verfehlen. Es sollte ausreichen festzuhalten, dass im Kern des Menschen vor sehr langer Zeit einige grundlegende und äußerst mächtige Wesenszüge ganz bewusst veranlagt worden sind, die in Verbindung mit dem freien Willen zu bestimmten Verhaltensweisen geführt und die lange und ereignisreiche Geschichte der Menschheit hervorgerufen haben. Das Ziel des Experiments war/ist, zu beobachten und selbst zu erfahren, wie wir unter diesen Umständen über die unzähligen Erfahrungen an Weisheit gewinnen und dadurch unser Bewusstsein verändern und zur göttlichen Einheit zurückfinden. Das Experiment ist für das gesamte Universum von größter Bedeutung – unzählige Erkenntnisse konnten daraus gewonnen werden und ein wahrer Schatz an Weisheit wurde durch uns Menschen geschaffen. Mit dem Aufstieg in die 5. Dimension wird das Experiment nun erfolgreich abgeschlossen.

Erzengel Michael sagt dazu folgendes: *„Das Leben in der neuen Welt ist für die meisten Menschen völlig neu, denn in eurer langen Geschichte habt ihr immer nur in der einen Eben gelebt. Nun in der Zeit des Aufstiegs habt ihr erfahren, was es bedeutet in der neuen Welt zu leben, denn das ist wichtig, damit ihr alle verstehen könnt, warum der Aufstieg so bedeutend ist. Also, habt Vertrauen in die neue Zeit, denn sie bringt euch an euer Ziel.“*

Durch die ständig steigende Schwingung und die Entwicklungsarbeit der Menschen wurde bereits in allen Ländern unserer Welt ein Bewusstseinswandel eingeleitet – überall ist ein beginnender Umbruch zu erkennen, doch spürt man auch, dass dieser von einer mächtigen Instanz immer wieder in seinem zügigen Voranschreiten gehemmt wird. Diese Instanz ist nicht alleine das „System“, in das wir integriert sind, und auch nicht irgendeine Organisation, sondern das kollektive Bewusstsein und die darin gespeicherten grundlegenden Strukturen unseres Seins. Um den Wandel schneller voranzutreiben und das Bewusstsein weiter zu heben, ist ein bedeutender Transformationsprozess erforderlich.

Wie Erzengel Michael im Vorwort bereits angekündigt hat, ist es jetzt an der Zeit, an den Grundlagen unseres Seins weitreichende Veränderungen vorzunehmen und all jene Bereiche im kollektiven Bewusstsein zu transformieren, die den Grundprinzipien der neuen Zeit und somit dem Aufstieg entgegenstehen. Dazu ist wichtig zu wissen, dass unser Bewusstsein aus unvorstellbar vielen Glaubenssätzen/Überzeugungen besteht, die wir aufgrund unserer Prägungen/Erfahrungen gebildet haben. Man kann dies mit einem riesigen Apothekerschrank mit unzähligen Schubladen oder einem gewaltigen Spinnennetz vergleichen, wo sich in jeder Schublade oder jedem Knotenpunkt im Netz eine Überzeugung befindet, die mit allen anderen in Verbindung steht und an unsere Gefühlswelt gekoppelt ist.

Es handelt sich dabei um mächtige Schöpfungssätze, die sich tagtäglich aufs Neue manifestieren. Diese sind jedoch nicht in Stein gemeißelt, sondern sie können durch über die Erfahrung gebildete alternative Glaubenssätze abgeschwächt oder ganz aufgehoben werden. Natürlich kann man sie auch bewusst aus dem System entfernen und durch andere Schöpfungssätze ersetzen. Wir unterliegen dem kollektiven Bewusstsein und zugleich dem durch unsere Erfahrungen geschaffenen eigenen Bewusstseinsfeldern, die zueinander in permanenter Wechselwirkung stehen.

Mancher könnte sich die Frage stellen, ob denn ein Einzelner oder eine Gruppe von Menschen im kollektiven Bewusstsein einfach so Veränderungen vornehmen kann? Die Antwort ist klar und eindeutig: Nein, selbstverständlich nicht! Um dies zu können bedarf es einiger Voraussetzungen. Die Arbeit muss im Sinne des göttlichen Plans sein, der göttlichen Einheit dienen und zum höchsten Wohle aller Betroffenen sein. Und es bedarf der Zustimmung aller Seelen, die davon betroffen sind. Eine Gruppe von Ältesten wurde von allen „Aufsteigern“ dazu ermächtigt und beauftragt und sie steht unter der Aufsicht der Erzengel.

Nachdem sich zahlreiche Seelen für den Aufstieg in die 5. Dimension noch nicht bereit fühlen, konnte das kollektive Bewusstsein nicht für alle Menschen verändert werden, sondern es wurde ein eigener Zweig für

die Seelen gebildet, die den Aufstieg in die 5. Dimension machen möchten. Der neu gebildete Zweig war zunächst ein 1:1 Klon und wurde für die entsprechende Transformation vorbereitet. Bevor der Zweig der „Aufsteiger“ transformiert werden konnte, war es Aufgabe einiger inkarnierter Mitglieder des Aufstiegsrates, die Wesenszüge und Glaubenssätze zu identifizieren, die dem Bewusstsein der Einheit und somit dem Aufstieg entgegenstehen.

Dazu war es notwendig, in die tiefsten Abgründe des menschlichen Seins einzutauchen und alles an die Oberfläche zu bringen, das zu transformieren von Bedeutung ist. Dabei sind zahlreiche wenig schmeichelhafte Wesenszüge zum Vorschein gekommen, die an starke Gefühle und mächtige besonders niedrig schwingende Emotionen gekoppelt sind. Erzengel Michael hat während dieser teilweise erschreckenden Erkenntnisse gesagt: *„Habt keine Angst vor euch selbst, denn IHR könnt es verändern!“*

Für einige war es gar verwunderlich, dass wir unter diesen Umständen überhaupt noch existieren. Dies ist wohl u.a. den zahlreichen Frequenzhaltern zu verdanken, die das Licht auf der Erde über die vielen Jahrtausende stets hochgehalten haben. Trotz dieser teils schauderhaften Prägung hatten wir Menschen im Laufe unserer Inkarnationen immer die Möglichkeit, durch Erfahrungen unser Bewusstsein zu weiten und zu erkennen, was in unserem Wesenskern angelegt ist. Es ist uns über die Zeit gelungen, entsprechend neues Bewusstsein aufzubauen, das unsere Prägung zumindest weitgehend neutralisiert. Diese dunkle Ära unserer Geschichte geht nun zu Ende. Wir haben große Fortschritte gemacht und die erlangte Weisheit wird uns für das Leben in 5D und unsere künftige Seins-Aufgabe als Schöpfer von unschätzbarem Wert sein.

Die Transformationsbereiche im kollektiven Bewusstsein

Im Vorfeld der Transformation ging es darum festzustellen, was in unserer alten Welt alles existiert, das wir in unserer neuen Welt nicht mehr vorfinden möchten. Um all dies aus unserem Leben zu entfernen, bedarf es nicht der direkten Umwandlung dieser Dinge, sondern zuvor die Grundlagen in unserem Bewusstsein zu identifizieren, die dazu geführt haben, dass all das erschaffen wurde, was wir jetzt nicht mehr haben möchten. Vergleichbar einer Krankheit, wo ein ganzheitlicher Arzt/Therapeut/Heiler das Symptom erkennt und behandelt, sich jedoch in den Strukturen des Patienten auf die Suche nach der wahren Ursache für die Krankheit begibt und diese beseitigt. Erst dadurch erlangt der Patient vollständige und dauerhafte Heilung.

Nach Abschluss der Auflistung der Symptome unserer alten Welt wurden all jene schöpferisch wirksamen Strukturen des kollektiven Bewusstsein der Menschheit analysiert, die all das erschaffen haben, was nicht in unsere neue Welt passt. Bei dieser Arbeit ist ein tiefes Verständnis für unser bisheriges Denken und Handeln entstanden. Alles ist Bewusstsein, und nur das Bewusstsein erschafft – das Kollektiv ist der mächtigste Schöpfer. Ein Blick auf unsere bisherigen Wesenszüge und Glaubenssätze lässt uns verstehen, warum unsere Welt so ist, wie sie ist.

Im Nachfolgenden werden einzelne Bereiche in Kurzform und ohne Anspruch auf Vollständigkeit angeführt, in denen Veränderungen in unserer Welt dringend erforderlich sind, da diese den Grundprinzipien der neuen Zeit widersprechen. Damit der Aufstieg überhaupt möglich ist, müssen diese transformiert werden! Die Transformationsarbeit ist somit unerlässliche Grundvoraussetzung für den Eintritt in die Dimension der Liebe! Alle hier nicht explizit angeführten Bereiche unserer alten Welt, die veränderungswürdig erscheinen, sind auf die gleichen Glaubenssätze und Wesenszüge zurückzuführen – eine gesonderte Transformation ist daher nicht erforderlich.

Erzengel Michael sagt dazu: *„Das Leben in der 5. Dimension ist für die meisten Menschen heute nicht vorstellbar, weil sie keinerlei Referenz haben, um sich das neue Leben in irgendeiner Form nur annähernd in ihrem Sein als Menschen vorstellen zu können. Alles, was derzeit auf euch einwirkt ist eine Veränderung, auf die ihr einfach nur zugehen müsst, ohne es zu sehr zu hinterfragen, denn euer Verstand kann es euch nicht erklären, was hier alles abläuft. Ihr habt keine Möglichkeit es zu erläutern und zu analysieren, ohne dabei euer Herz zu befragen.“*

1. Ausgleich männlich/weiblich:

Wenn wir in unsere Welt blicken, erkennen wir bei genauerem Hinsehen in allen Bereichen eine maßlose Überbetonung des „Männlichen“. Alle wesentlichen Bereiche in unserer Gesellschaft sind von Männern dominiert. Der Mann ist das Familienoberhaupt, Frauen sind weniger Wert, haben weniger Rechte und bekommen weniger Gehalt. Die Wissenschaft ist überwiegend auf die linke (männliche) Gehirnhälfte konzentriert und will alles logisch erklären und beweisen. Die weibliche Intuition, der gefühlvolle und liebevolle Umgang sowie der Zugang zu höheren Ebenen werden unterdrückt und als schwächlich angesehen. Jeder Mensch hat sowohl männliche als auch weibliche Anteile in sich und diese galt es zunächst auszugleichen und in Harmonie zu bringen. Die folgenden Glaubenssätze (rote Schrift), samt der damit in Verbindung stehenden Gefühle und Emotionen wurden als Ursache identifiziert:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Nur der logische Verstand kennt die Lösung bzw. Wahrheit.	Macht über	Ohnmacht
Gefühle/Emotionen sind ein Zeichen von Schwäche.	Unterdrückung	Angst vor Machtverlust
Eine Frau ist weniger Wert als ein Mann.	Unterdrückung	Angst vor Machtverlust

Die Transformation bringt das Gleichgewicht in uns und unsere Welt zurück. Hier die neuen Glaubenssätze (grüne Schrift), die durch die Transformation in unserem kollektiven Bewusstsein verankert wurden:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Mann und Frau / männlich und weiblich sind gleich viel Wert.	Ausgeglichenheit	Allmächtige Schöpfermacht
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe

2. Sexualität:

Das Ungleichgewicht zeigt sich natürlich auch in der Sexualität, die auch oft mit Liebe verwechselt wird. Sexueller Missbrauch, Sex ohne Liebe und selbst die Prostitution haben hier ihren Ursprung. Somit war es an der Zeit, die Sexualität zu heilen. Hier die ursächlichen Glaubenssätze:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Sex ist schmutzig und verachtenswert.	Scham	Unterdrückung
Sex ist mit Liebe gleichzusetzen.	Unterdrückung	Selbsthass
Über Sex macht ausüben zu können.	Macht über	Ohnmacht

die wie folgt transformiert wurden:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Sexualität liegt in der Natur des Menschen und wird auf allen Ebenen des Seins gelebt.	Liebe	Allmächtige Schöpfermacht
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe

3. Politik

Wohl die wenigsten haben sich jemals gefragt, warum es Politiker, Parteien und Regierungen gibt. Warum alles kontrolliert, limitiert und manipuliert wird und weshalb die Menschen dulden, dass andere Macht über sie haben, die oftmals nur ihre eigenen Interessen vertreten, und weshalb sie immer wieder ganz froh sind, wenn sie jemandem die Schuld für alles geben können, was ihnen nicht gefällt. Damit in Verbindung steht auch die Untätigkeit, warum viele Menschen nicht aufstehen und etwas gegen ihre Unterdrückung

unternehmen. Doch dafür gibt es gute Gründe / Wesenszüge, die in unserem Bewusstsein verankert sind. Das Paradoxe ist, dass in uns sowohl die Lust, Macht auszuüben, als auch die Machtlosigkeit verankert ist:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Die Absicht zu herrschen und zu kontrollieren.	Macht über	Lust zu herrschen
Die Eigeninteressen stehen über denen der anderen.	Macht über	Lust zu herrschen
Die Absicht, Macht auszuüben.	Geringschätzung	Lust zu unterdrücken
Ich habe keine Macht.	Machtlosigkeit	Lust Schuld zuzuweisen
Ich bin außer Stande, mein Leben selbst zu bestreiten.	Hilflosigkeit	Opfer zu sein
Ich bin alleine und kann nichts erreichen.	Machtlosigkeit	Verrat

Diese wurden wie folgt transformiert:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe
ICH BIN ein Schöpfergott!	Schöpfermacht	Allmächtigkeit

4. Geld

Nahtlos zur Politik fügt sich das Geldsystem mit allen seinen Auswüchsen an. Kaum jemand hat überlegt, wozu Geld in Wahrheit dienlich ist, wer die wenigen sind, die vom Geldsystem profitieren, wem der Planet Erde und das gesamte Universum gehört und mit welcher Währung es bezahlt wurde. Alleine der Umstand, dass das nackte Sein auf der Erde Geld kostet, ist seltsam genug und vor allem stellt sich die Frage, wer nimmt sich das Recht heraus zu bestimmen, dass dies so ist und was muss als Gegenleistung für das nackte Sein erbracht werden? Die Lust, Macht auszuüben ist nicht nur in den dunklen Kräften dieser Erde verankert, sondern in uns allen. Dies erklärt, warum die dunklen Mächte so viele von uns und ganz besonders die jüngeren Seelen verführen konnten, damit wir in ihrem Sinne das manipulative System der Unterdrückung und Versklavung der Menschheit in den wichtigsten Bereichen wie z.B. Politik, Wirtschaft, Schule und Religion immer noch unterstützen.

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Leistungen sind mit direkten Gegenleistungen aufzuwiegen.	Getrenntheit	Verlustangst
Glaube, persönliches Eigentum zu besitzen.	Sicherheit	Verlustangst
Reichtum ist gleichbedeutend mit der Macht, über andere bestimmen zu können.	Macht über	Verlustangst
Die Absicht, die Menschen zu versklaven.	Geringschätzung	Lust zu quälen
Die Absicht, die Menschen zu manipulieren.	Geringschätzung	Angst vor Machtverlust

Diese wurden wie folgt transformiert:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe
Erwartungsfreies Geben aus tiefstem Herzen.	Verbundenheit	Allumfassende Liebe
Alles gehört allen und jeder hat das gleiche Recht darauf.	Verbundenheit	Begeisterung
Jede Wesenheit ist absolut frei!	Freiheit	Begeisterung
Wahrhaftigkeit!	Wahrheit	Begeisterung

5. Religionen, bewaffnete Konflikte

Religionen und Kriege werden häufig im selben Atemzug miteinander in Verbindung gebracht. Der angeblich richtende Gott, der die Sünder in die Verdammnis schickt und zur Vernichtung der Ungläubigen aufruft, wurde uns schon zu oft verkauft. Wie viele Kriege wurden und werden bis heute im Namen des Herrn geführt? Und nur weil die Einen ihrem Gott einen anderen Namen gegeben haben, wird Hass geschürt und Tod und Zerstörung über weite Teile der Erde gebracht. Gerade aktuell wird wieder versucht, einen Krieg mit unabsehbaren Folgen für die ganze Erde zu beginnen, doch dahinter stehen uralte Feindschaften, Existenzängste, die Angst vor Machtverlust und natürliche wieder einmal wirtschaftliche Interessen. Die zuvor genannten Glaubenssätze und Wesenszüge für Regierungen und Geld stehen damit ebenso in Verbindung. Auch wenn es sich viele niemals eingestehen würden, ist die Sehnsucht nach Gott, unserer Quelle, und die Suche nach Geborgenheit und Einheit in jedem Menschen tief verankert, doch suchen die meisten immer im Außen und sind somit willkommene Opfer für radikale Separatisten, Religionen und Sekten, die alle zusammen wieder einmal bewusst auf Trennung, Machtausübung und Eigeninteressen ausgerichtet sind. Hier die Ursachen in unserer Anlage dafür:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Glaube, von allem anderen getrennt zu sein.	Getrenntheit	Existenzangst
Die Absicht zu unterdrücken.	Geringschätzung	Lust am Töten
Die Absicht zu rauben.	Geringschätzung	Lust zu verletzen
Die Absicht, Menschen abhängig zu machen.	Macht über	Angst vor Machtverlust
Glaube, in der Religion zu Gott zu finden.	Traurigkeit	Existenzangst
Glaube, in der Religion Einheit zu finden.	Traurigkeit	Existenzangst
Glaube, in der Religion Halt und Erfüllung zu finden.	Traurigkeit	Opfer zu sein
Glaube, von Gott getrennt zu sein.	Trennung	Selbsthass

Alle diese Glaubenssätze und Wesenszüge wurden in diesen einen Satz transformiert:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe

6. Missbrauch von Kindern, Schule

Fast täglich werden Missbrauchsfälle von Kindern bekannt und viele fragen sich, wie Menschen überhaupt dazu in der Lage sein können. Im Zusammenhang mit Missbrauch und der darüber zum Ausdruck kommenden Ohnmacht sollte auch ein strenger Blick auf das Schulsystem und die Schulpflicht gemacht werden, denn dieser Blick offenbart einige grundlegende Irrtümer, wie die Kinder zu sehen sind und was sie wirklich für ihr Leben brauchen. Weiterführende Informationen dazu sind der „Basisdemokratischen Information Nr. 1“ über die Kinder der neuen Zeit zu entnehmen, die unter dieser Internet-Adresse zum Download zur Verfügung steht: http://www.botschafterdeslichts.com/basisdemokratische-informationen/ Um den Kindern die Freiheit zu verschaffen, sich so entwickeln zu können, wie sie es selbst für richtig erachten und ihrem Seelenplan entspricht, bedurfte es der Transformation der folgenden Wesenszüge.

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Die Absicht, den freien Geist der Kinder zu manipulieren.	Angst vor Machtverlust	Ohnmacht
Kinder sind Untergebene.	Macht über	Ohnmacht
Kinder müssen etwas lernen, um sich im Leben zurechtzufinden.	Liebe	Ohnmacht

Hier die für die fünfte Dimension essenziellen Transformationsziele:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe
Der freie Wille ist das höchste Gut!	Freiheit	Allumfassende Liebe

7. Wirtschaft

Wie schon im Bereich der Kriege, ist der Glaube, von allem anderen getrennt zu sein, wohl der wesentlichste Bestandteil unseres 3D-Bewusstseins. Wenn man einen Blick auf das gesamte Wirtschaftssystem macht, so begegnet man immer wieder in allen Bereichen genau diesem Glaubenssatz. Der Planet Erde wird als Wirtschaftsfaktor gesehen und geplündert, ausgebeutet, verseucht und in allerletzter Konsequenz vernichtet – gleiches passiert ebenso mit dem Wirtschaftsfaktor Mensch. Selbst das Interesse Atome zu spalten, hat seine Ursachen in unserem alten Glaubenssystem. Der Grund, warum Menschen alles bewiesen haben möchten, etwas hinterlassen und sich ein Denkmal setzen möchten, Gesetze erlassen, verurteilen, bestrafen, alles andere geringschätzen, sich vordergründig um ihr eigenes Wohlergehen bemühen und alle anderen nötigenfalls untergehen lassen, liegt in einem einzigen unsagbar mächtigen Glaubenssatz begründet:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Glaube, von allem getrennt zu sein.	Getrenntheit	Existenzangst
Der Planet Erde ist tote Materie.	Geringschätzung	Machtlosigkeit
Man muss alles beherrschen, um allmächtig zu sein.	Macht	Ohnmacht

Hier die bereits bekannten Transformationsziele:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe
Alles schwing, alles lebt!	Liebe	Allumfassende Schöpfermacht
ICH BIN ein Schöpfergott!	Schöpfermacht	Allmächtigkeit

8. Der Tod

Das größte Hindernis am Voranschreiten in unserer Entwicklung, und das stärkste Druckmittel der Mächtigen der Erde, ist die Angst vor dem Verlust unserer Existenz. Wir wären wohl weit weniger manipulierbar gewesen, wenn damit nicht so mächtige Gefühle/Emotionen verbunden wären. Die Auswüchse in der lebensrettenden und lebensverlängernden Medizin, bis hin zur Organtransplantation wären wohl niemals so weit gegangen, wenn die Menschheit ihre wahre Herkunft und Daseinsbestimmung im vollen Umfang erkannt und angenommen hätte:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Der Tod ist das Ende des Lebens – ich muss unter allen Umständen am Leben bleiben.	Todesangst	Ohnmacht

Das neue Bewusstsein kehrt die Vorzeichen um und verleiht uns unsere ganze Schöpfermacht:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
ICH BIN ein Schöpfergott!	Schöpfermacht	Allmächtigkeit

9. Traditionen, Veränderungsbereitschaft, Krankheit

Beeindruckend ist, wie ablehnend viele Menschen gegenüber Bestrebung sind, die zu Veränderungen führen. Am liebsten wäre vielen, dass alles immer so bleibt, wie es ist – selbst wenn ihnen der Istzustand nicht gefällt. Diesen Zustand kennen sie und haben sich darauf eingestellt – die Angst vor Veränderungen ist so groß, dass sie selbst dann davor zurückschrecken, wenn die Möglichkeit gegeben ist, den bestmöglichen Zustand zu erreichen. Viele warten daher mit allem bis zu ihrer Pensionierung und glauben, dass ihr Leben erst dann beginnt. Zahlreiche überholte Traditionen und Aussagen wie „das haben wir immer so gemacht“ oder „wir können doch nicht...“ sind Beispiele für Ohnmacht. Ein interessanter Aspekt ist auch der Umstand, dass die vielen Fähigkeiten, die uns Schöpfergötter angeboren sind, nicht gelebt werden und nicht versucht wird, sich an diese wieder zu erinnern. Letztlich ein Selbstwertthema, das in unzähligen Aussagen tagtäglich zum Ausdruck gebracht wird. Auch Armut, Leid und Krankheiten haben in nur drei Glaubenssätzen ihren Ursprung. Was für eine Revolution in der Medizin – endlich eine einfache, kostenlose Möglichkeit, absolut alles zu heilen! Es ist also höchste Zeit, zu unserer Schöpfermacht zurückzukehren! Das sind die Hemmschuhe in unserem Glaubenssystem:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Ich bin nicht würdig...	Sünde	Selbsthass
Ich bin ein Wesen ohne Liebe.	Hass	Ohnmacht
Ich bin es nicht Wert...	Machtlosigkeit	Ohnmacht

Wie so oft, sind auch hier wieder die Allmächtigkeit und die Liebe die Ziele der Transformation:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
ICH BIN ein Schöpfergott!	Schöpfermacht	Allmächtigkeit
ICH BIN die Liebe selbst!	Liebe	Allumfassende göttliche Liebe

10. Ernährung

Ein bewährtes Mittel der Mächtigen dieser Erde, um die Entwicklung der Menschheit zu hemmen und die Schwingung niedrig zu halten, ist die Ernährung. Je minderwertiger die Nahrung ist, umso niedriger ist die Schwingung und umso weniger Licht (hochschwingende Energie) nimmt der Mensch auf. Das Fleisch von Tieren, die unter Bedingungen gehalten, geschlachtet und verarbeitet werden, die man gerne als „unmenschlich“ bezeichnet, bringt sehr niedrige Schwingung in das Energiefeld des Menschen und hält ihn sinnbildlich „am Boden“. Die Aussage, nur wenig oder nur Bio-Fleisch zu essen, hält als Ausrede nicht stand. Neben zahlreichen anderen Manipulationsmethoden ist dies einer der großen Bremser in der Bewusstseinsbildung. Dass dies überhaupt möglich ist, beruht auf nur zwei Glaubenssätzen:

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Tiere haben keinen Wert.	Geringschätzung	Ohnmacht
Ich bin von allem getrennt.	Getrenntheit	Existenzangst

Im Einheitsbewusstsein ist dies nun nicht mehr möglich!

Mentale Beschreibung	Gefühl	Emotion
Alles ist Eins!	Einheit	Allumfassende Liebe

Jeder kann die Wirksamkeit der Transformationsarbeit überprüfen, indem man sich mit dem kollektiven Bewusstseinsfeld der Menschheit auf der Erde, zuerst dem Zweig derer, die in der 3. Dimension verbleiben, und dann mit dem jeweiligen Glaubenssatz verbindet und feststellt, ob dieser angesprochen werden kann, oder ob er nicht vorhanden ist. Danach erfolgt die Wahrnehmungsübung für den Zweig derer, die in die 5.

Dimension aufsteigen möchten. Dabei sind die Unterschiede der beiden Bewusstseinszweige gut feststellbar – schon alleine die Grundschwingung des kollektiven Bewusstseinszweiges der „Aufsteiger“ ist deutlich höher.

Unser Bewusstsein besteht natürlich nicht nur aus den hier angeführten Wesenszügen. Zahlreiche andere Glaubenssätze wurden davon abgeleitet und die vielen Prägungen/Erfahrungen des Einzelnen haben ebenso ihren Teil dazu beigetragen, dass die Welt des Einzelnen und unsere gemeinsame Welt so ist, wie sie ist. Mit dieser Transformationsarbeit sind nun die Voraussetzungen für den Aufstieg geschaffen – dies entlässt aber noch niemanden aus der Eigenverantwortung, seine Glaubensstrukturen weiterhin selbst zu hinterfragen und all jene Bereiche, die sich in seinem Außen als Spiegelbild seines Inneren zeigen und nicht den Prinzipien der Liebe entsprechen, zu transformieren. Jeder ist aufgefordert, seine Schwingung und sein Bewusstsein weiterzuentwickeln. Der Aufstieg funktioniert wie bei einem Heißluftballon, der einen Sandsack nach dem anderen abwirft, um an Höhe zu gewinnen. Wir sind gefordert, alles in uns, das nicht der neuen Zeit – den Grundprinzipien der Liebe – entspricht, zu transformieren. Jede Transformation erhöht die Schwingung und bringt uns dem Ziel des Aufstiegs näher! Je früher der Einzelne bereit ist, sein gesamtes Sein zu überdenken und sich neu auszurichten, umso früher wird die nötige Reife für die volle Entfaltung der Schöpfermacht erreicht.

Wir werden die nächsten Jahre damit beschäftigt sein, uns und Mutter Erde vollständig von den Altlasten zu befreien und in unsere Aufgabe als Schöpfergötter hineinzuwachsen. Man könnte dies auch als den Feinschliff eines Diamanten bezeichnen – die Grundstruktur ist durch die Bewusstseinstransformation geschaffen. Bis der reine Kristall des kollektiven Schöpfergottes Menschheit in seiner schönsten Form vollständig ausgeformt ist, werden zwar noch einige Jahre vergehen, doch die Arbeit daran wird uns größtmögliche Freude bereiten und uns allen Erfüllung bringen.

Die Auswirkungen der Transformation im kollektiven Bewusstsein

Viele Menschen warten bereits sehnsüchtig darauf, dass die Veränderungen nun endlich beginnen und fragen sich, warum denn nicht schon längst eingegriffen und zahlreiche Ereignisse eingeleitet wurden, um die Menschheit wachzurütteln, um alle den Weg der Liebe einschlagen zu lassen und damit dem Irrsinn auf Erden ein Ende zu bereiten. Ich selbst habe oftmals mit den Erzengeln diskutiert, eine Beschleunigung der Prozesse gefordert und Anträge an den Aufstiegsrat gestellt. Die Antwort war aber immer wieder die gleiche: Allen Seelen wird so viel Zeit wie möglich gegeben, um ihren Weg in die neue Zeit selbst zu finden. Auch den Seelen, die sich bereits gegen den Aufstieg entschieden haben, wird die Möglichkeit eingeräumt, selbst noch bis unmittelbar vor dem Aufstieg ihre Entscheidung zu ändern. Das Ziel aus tiefstem Herzen ist, so viele Seelen wie möglich in die neue Welt mitzunehmen und allen einen sanften Aufstieg zu ermöglichen. Dieser Umstand ist es auf jeden Fall Wert, dafür den zeitlichen Ablaufplan im Vorfeld des Aufstiegs zu dehnen.

Die schöpferisch mächtigste Form ist das Kollektiv! Diese Macht haben die meisten von uns unterschätzt – sowie die Menschheit als schöpferisches Kollektiv agiert, ist alles sofort möglich! Durch die Transformationsarbeit im kollektiven Bewusstsein wurde ein enorm schneller Prozess eingeleitet, der aufgrund der veränderten Entscheidungsgrundlagen und dem Bewusstsein der Einheit unmittelbar zu einer veränderten Denk- und Handlungsweise aller davon betroffenen Menschen führt. Dies sind in erster Linie die Gruppe der „Aufsteiger“, die nach und nach in den transformierten Bewusstseinszweig wechseln. Für alle anderen bleibt das Bewusstsein im Wesentlichen unverändert, auch wenn sie natürlich durch das veränderte Verhalten der „Aufsteiger“ deutlich beeinflusst werden. An dieser Stelle ist es wichtig, völlig wertfrei zu bleiben, denn der freie Wille jeder einzelnen Seele entscheidet, auf welcher Ebene sie in Zukunft ihre Erfahrungen machen möchte!

Die Transformation im Bewusstsein bewirkt, dass dadurch das Licht auf der Erde enorm zunimmt, weil ein großer Teil der Menschheit beginnt, völlig anders zu denken und zu handeln. Die „Menschen der neuen

Zeit“ beginnen, ihr Recht auf Freiheit in friedlicher Art und Weise einzufordern, während die in 3D verweilenden Menschen dies u.a. auch auf anderen Wegen bereits versuchen.

Bis spätestens Ende Oktober werden alle „Aufsteiger“ in diesen neuen Zweig des Bewusstseins eintreten. Jede Seele entscheidet selbst, wann sie dazu bereit ist. Es werden auch Menschen in diesen Zweig übertreten, die den Aufstieg physisch nicht mitmachen werden – dennoch werden sie in den Zweig eintreten und ihren Abgang dann so gestalten, dass sie uns dabei helfen, diesen Aufstieg machen zu können. In weiterer Folge werden all jene, die den Aufstieg nicht mitmachen möchten, die Erde verlassen und unmittelbar auf parallelen Ebenen Möglichkeiten vorfinden, die dem Leben auf der Erde sehr ähnlich sind und dort ihren Erfahrungsweg fortsetzen. Sie werden zwar bemerken, dass sich etwas verändert hat, doch wird ihnen im Detail nicht genau bewusst sein, was sich verändert hat. Den Abgang von der Erde werden viele nicht zwangsläufig mit einer Todeserfahrung verbinden. Als fünftdimensionale Wesenheiten wird uns der Zugang zu diesen Ebenen jederzeit möglich sein und wenn es gewünscht ist, können wir auch mit den Menschen in 3D in Kontakt treten.

Der November ist der intensivste Monat in der Zeit der Vorbereitung für den Aufstieg – hier wird es zu zahlreichen Veränderungen in unserem gesamten Sein kommen. Jene Menschen, die diesen Zeitraum entsprechend aktiv gestalten sind alle Aufsteiger. Viele werden öffentlich auftreten und die Dinge beim Namen nennen und sagen, was jetzt passiert, und dass die Zeit gekommen ist, eine völlig neue Welt zu erschaffen. Alle Menschen werden ab diesem Zeitraum dem Aufstieg, dem meisterlichen Weg, dienen. Die meisten Aufsteiger werden sehr aktiv sein vieles auf sich nehmen und wirklich alles tun, was dienlich ist, damit die Menschheit endlich diesen Weg gehen kann. Sowie das Kollektiv auf 5D ausgerichtet ist, geht alles rasend schnell und es werden Veränderungen in kürzesten Zeiträumen möglich, die wir heute noch aufgrund unserer bisherigen Erfahrung in der Trägheit des 3D-Bewusstsein für unmöglich halten.

Während die Menschheit sich wandelt, löst sie auch eine Transformation in Mutter Erde aus und die Menschheit wird vorausgehen und Mutter Erde in die 5. Dimension hineintragen. Die Erdoberfläche wird sich wandeln und es wird alles weggenommen, das den Grundprinzipien der neuen Zeit nicht entspricht. Dies wird natürlich große Veränderungen in nahezu allen Bereichen unseres Seins auslösen. Die gleiche Transformation, die die Menschheit vollzieht, vollzieht auch Mutter Erde. Alles, was wir tun, macht Mutter Erde mit! So, wie das Wesen der Menschheit sich grundlegend verändert, so werden sich in vielen Bereichen der Erde ganze Landstriche in ihrem Aussehen verändern und alte angestaute Energien transformiert. Es wird ein Prozess eingeleitet, der zur Aufrichtung der Erdachse führt. Darauf folgt mit dem Aufstieg die Wiederanbindung an die kosmische Erinnerung und das Experiment endet erfolgreich.

Intensive Zusammenarbeit ist gefragt

Die Menschheit erlangt ihre Göttlichkeit und auch Mutter Erde erlangt ihre Göttlichkeit – in uns allen erwacht die Schöpfermacht! Das bedeutet, dass wir alles sofort verändern können, sowie wir erkannt haben, dass es mit den Grundprinzipien der neuen Zeit nicht vereinbar ist. Mutter Erde tut dies ebenso. Wir können darauf vertrauen, dass alle Wesenheiten, die den Aufstieg machen möchten, auch vollkommen geschützt sind. Die Art und Weise, wie wir jetzt zu leben pflegen und was in Kürze unser Lebensinhalt sein wird, unterscheidet sich gravierend von unserem bisherigen Verhalten. Die Veränderungen sind somit, wie bereits erwähnt, kein von Außen inszeniertes Ereignis, sondern es entspringt aus uns selbst! Wir sind die Schöpfer und nur wir verändern diese Welt, also lasst es uns tun! Jeder Einzelne, der es kaum erwarten kann, dass diese Welt zum Paradies wird, ist jetzt aufgefordert nicht länger auf äußere Ereignisse zu warten, sondern sich mit seinen Mitschöpfern in der Region zusammenzuschließen und an der völligen Neustrukturierung seiner Heimatregion zu arbeiten und die Veränderungen durch die gemeinsame Arbeit selbst hervorzurufen. Was gibt es schöneres, als gemeinsam eine neue Welt zu erschaffen?

Wir, die „Menschen der neuen Zeit“,sind die Schöpfer unserer neuen Welt und unser Auftrag ist, jetzt klar und deutlich zu definieren, wie wir in der neuen Zeit zusammenleben möchten. Jede Region ist gefordert,

ihre Strukturen zu überdenken und alles nach den Grundlagen der neuen Zeit auszurichten. Welche Grundlagen unsere neue Welt hat, ist der Basisdemokratischen Information Nr. 3 zu entnehmen – diese steht hier zum Download bereit: www.botschafterdeslichts.com/basisdemokratische-informationen/

www.projekt-herz.com ist das Schöpfungsportal unserer neuen Zeit und wartet auf detaillierte Schöpfungssätze aus allen Regionen der Erde. Lasst uns jetzt unsere neue Welt gemeinsam entwerfen und lasst uns das Paradies auf Erden zusammen erschaffen! Noch nie war der Zeitpunkt günstiger als jetzt!

Transformation im persönlichen Bewusstseinsfeld

Bis Ende Oktober werden viele in den neuen Bewusstseinszweig, der für 5D vorbereitet ist, eintreten und eine für alle deutlich wahrnehmbare Wesensveränderung durchleben. Für den Einzelnen besteht die Möglichkeit, diesen Prozess abzukürzen und die Transformation in seinem eigenen Bewusstseinsfeld bereits jetzt vorzunehmen. Die Veränderung wird sofort deutlich wahrnehmbar sein – zu bedenken ist jedoch, dass das kollektive Bewusstsein weiterhin in geringem Maß Einfluss haben wird, solange der Einzelne noch nicht vollständig in den neuen kollektiven Bewusstseinszweig eingetreten ist. Diese Arbeit können ganze Gruppen gemeinsam durchführen, sofern sich alle dazu bereit fühlen. Dadurch wird nicht nur die einzelne Wesenheit schon jetzt auf 5D ausgerichtet, auch die gemeinsame Arbeit bei der Neuausrichtung der Strukturen in der Heimatregion wird deutlich erleichtert. Hier eine bewährte Technik:

- Als Vorbereitung ist eine Meditation wichtig! Diese Arbeit muss völlig entspannt aus der Mitte heraus erfolgen! Es ist sehr empfehlenswert, seinen höchsten geistigen Führer als Unterstützung für diesen Prozess einzuladen und um Mithilfe zu bitten. Eine weitere Person oder eine Gruppe als Hilfestellung kann ebenso von Vorteil sein.
- Entscheidend ist, dass man vollständig davon überzeugt ist, diese Transformation auch wirklich durchführen zu wollen. Sofern ein Zweifel auftritt, sollte der Vorgang unterbrochen und der Zweifel genauer betrachtet werden.
- Im nächsten Schritt spricht man laut oder leise folgenden Satz: *„Ich verbinde mich mit meinem persönlichen Bewusstseinsfeld."*
- Der jeweilige zur Transformation vorgesehene Glaubenssatz sowie das Gefühl und die Emotion müssen direkt angesprochen, sprich beim Namen genannt werden: *„Ich verbinde mich mit dem Glaubenssatz (...) und mit dem damit in Verbindung stehenden Gefühl (...) und der damit verbundenen Emotion (...) und nehme all dies mit meinem Körper und meinem gesamten Sein wahr."*
- Nun ist es wichtig, ganz tief in den Glaubenssatz, das Gefühl und die Emotion einzusteigen und alles ganz intensiv wahrzunehmen! Angesichts der niedrig schwingenden Emotionen ist dies eine Herausforderung.
- Dann bittet man die violetten Flammen um Transformation: *„Ich bitte die violetten Flammen, diesen Glaubenssatz samt dem zugehörigen Gefühl und der in Verbindung stehenden Emotion aus meinem gesamten Sein herauszulösen und in Licht und Liebe und zum höchsten Wohle aller zu transformieren."*
- Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern und zu durchaus heftigen Reaktionen im Körper führen. Sowie sich alles wieder beruhigt hat, ist die Transformation abgeschlossen und der Glaubenssatz aus dem System gelöscht.
- Dies ist aber erst die halbe Arbeit, denn die Glaubenssätze sollten ja ersetzt und nicht einfach nur gelöscht werden. Dazu gehört natürlich auch wieder das Gefühl und die Emotion, sonst sind sie nicht vollständig und nicht schöpferisch wirksam!
- Ist der neue Glaubenssatz definiert, kann dieser ins persönliche Bewusstseinsfeld integriert werden. Dazu steigt man in den neuen Glaubenssatz ein – das geht wie folgt: *„Ich integriere jetzt in mein persönliches Bewusstseinsfeld einen neuen Glaubenssatz. Dazu verbinde ich mich jetzt mit dem Glaubenssatz (...) und mit dem damit in Verbindung stehenden Gefühl (...) und der damit verbundenen Emotion (...)und nehme all dies mit meinem Körper und meinem gesamten Sein wahr."*

- Jetzt ist es wichtig, diesen Glaubenssatz wieder ganz intensiv wahrzunehmen – ganz tief einzusteigen und das Gefühl und die Emotion sehr deutlich zu fühlen. In das System integriert wird der Satz wie folgt: *„Ich integriere diesen neuen Glaubenssatz jetzt dauerhaft in mein persönliches Bewusstseinsfeld."*

Ob die Arbeit erfolgreich war ist leicht zu überprüfen, indem man sich mit seinem Bewusstseinsfeld erneut verbindet und den „alten" Glaubenssatz anspricht – sofern er nicht mehr wahrnehmbar ist, wurde er wie beabsichtigt gelöscht. Wichtig zu wissen ist, dass jeder, trotz Arbeit im eigenen Bewusstseinsfeld, mit dem kollektiven 3D-Bewusstsein verbunden ist und dort die Glaubenssätze immer noch gespeichert sind – daher wird es möglich sein, den „alten" Glaubenssatz immer noch geringfügig wahrzunehmen. Dieser verschwindet erst vollständig mit dem Wechsel in den neuen kollektiven Bewusstseinszeig der Aufsteiger. Auf die gleiche Art kann auch festgestellt werden, ob der neue Glaubenssatz vorhanden und dadurch bereits schöpferisch wirksam ist.

Schlussworte in eigener Sache

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

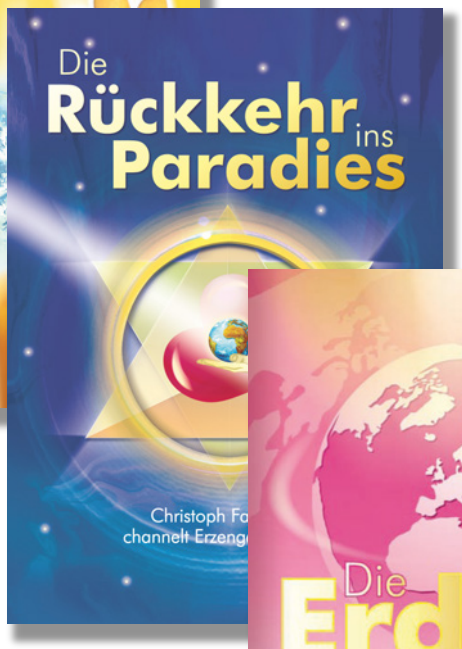
Alles begann, fast auf den Tag genau, vor 3 Jahren, als ich meine Aufgabe als Botschafter des Lichts im Auftrag der Erzengel angenommen und als Vorbereitung für den Aufstieg Informationen in Empfang nehmen und veröffentlichen durfte. Eine unglaublich bewegende und spannende Zeit, in der ich fünf Bücher schreiben und durch die zahlreichen Durchgaben, eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse ein Vielfaches von dem lernen durfte, als in den 43 Jahren dieses Lebens zuvor. Ich habe gelernt, meine Ängste und Zweifel zu beseitigen, mein Herz für die gesamte Schöpfung zu öffnen und mich der göttlichen Führung vollständig anzuvertrauen.

Es gab von verschiedensten Seiten Versuche, mich von meinem Weg abzubringen, ich habe Krisen durchlebt und bin gestärkt wieder aufgestanden und dem Ruf meines Herzens gefolgt. Dies war mir nur möglich, weil ich eine so unbeschreiblich liebevolle Frau an meiner Seite habe und großartige neue Freunde finden durfte, die so wie die Engel immer zur rechten Zeit an meiner Seite waren und sind, mir die Kraft gegeben und Mut zugesprochen haben. Die stärkste Kraft jedoch seid Ihr gewesen – Ihr, die Leser meiner Bücher und Informationen wie diese. Euer liebevolles Feedback hat mir gezeigt, dass Ihr meiner Arbeit größte Wertschätzung entgegenbringt. Noch vor 3 Jahren habe ich es für absolut unmöglich gehalten, dass es so viele großartige Menschen gibt, die sich schon lange vor mir auf den Weg in die neue Zeit gemacht haben. Ihr habt die vielen Informationen aufgenommen und umgesetzt und mir damit ein wundervolles Geschenk gemacht, wofür ich Euch allen von Herzen DANKE sage! Das größte und wertvollste Geschenk, das ich in dieser Zeit erhalten habe, ist jedoch die Antwort auf die eine Frage, nach der ich mein ganzes Leben so intensiv gesucht habe. Es ist dies die Erkenntnis, warum ICH BIN und was es bedeutet ein Mensch zu sein!

Meine Mitarbeit an der Vorbereitung des Aufstiegs und meine Tätigkeit als Botschafter des Lichts ist hiermit beendet. Ich konzentriere mich von nun an darauf, zu erkunden, was es bedeutet, ein fünftdimensionales göttliches Wesen zu sein. Das Tor in die 5. Dimension zu durchschreiten ist ein großer Schritt – alle Verstrickungen mit der Materie abzulegen und die Materie zu meistern, ist jedoch die Voraussetzung, um alle Möglichkeiten in 5D vollständig ausschöpfen zu können. Ich werde Euch zur rechten Zeit von meinen Erkenntnissen und Fortschritten wieder mit Freude berichten.

Ich grüße Euch von Herz zu Herz

Christoph



www.chfalk-verlag.de

Basisdemokratische Information

Transformation im kollektiven Bewusstsein

BDI Nr. 4 / September 2012

www.botschafterdeslichts.com

Merkmale der Basisdemokratie (Quelle: Wikipedia): Populär wurde der Begriff im Umfeld von Bürgerinitiativen und Neuen Sozialen Bewegungen als basisorientierte Alternative zur Repräsentativen Demokratie. Ziel ist in der Tendenz, die Trennung zwischen Regierenden und Regierten aufzuheben und durch umfassende direkte Partizipation an Willensbildungsprozessen, zugunsten eines als erkennbar betrachteten Gemeinwillens, zu ersetzen.